

## Frauenfeld

## Freie-Strasse 8

Siedlung:	Frauenfeld
Flurnamengebiet:	Frauenfeld
Assekuranz-Nr.:	24/1-0437
Parzellen-Nr.:	205
Heutige Nutzung:	Wohn- Geschäftshaus
Objektname:	Zum Schwert
Koordinaten O/N:	2709841 / 1268248
Erstes Inventar:	1991
Ordentl. Revision:	-
Schutzstatus:	<b>Schutz rechtskräftig</b>
Nutzungsplanung:	Altstadtzone, Ortsbildschutzzone, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS:	Gebiet 1 (A-Gebiet), Einzelelement 1.0.12 (Hinweis)



Foto-Nr. 16\_24\_1\_0319

Einstufung: **besonders wertvoll**

### Schutzziele

**Eigenwert:** Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das im Äusseren von herausragender und im Inneren von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich. Schutzzumfang: Die Detaillierung des Schutzzumfangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräusserungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

**Situationswert/Umgebung:** Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

### Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Wichtiges viergeschossiges Haus mit Treppengiebeln. 1912 Qualitätvolle Neugestaltung der Ladenfront und der Portalanlage im Heimatstil.

Bildet einen Hof mit dem Kirchgemeindehaus und der evangelischen Stadtkirche (Saurer Winkel).

Durch Lichthof mit dem Hinterhaus an der Promenadenstrasse verbunden.

Schönes Fachwerk aus der Bauzeit des Vorderhauses im Lichthof sichtbar.

Innenausstattung in Resten erhalten, sonst total umgebaut und modernisiert.

Wertvoll zusammen mit Freiestrasse Nr. 4 und 6 als Bauten, die die Stadtbrände überlebt haben.

Zone: A

Baujahr/-zeit: 1630-1632

Inschrift(en): '1630 1912 Zum Schwert'

Umbauten/Renov.: 1912 Renovation, Umbau EG (Brenner & Stutz), 1928 Fenstervergrösserungen in der Brandmauer

. - 1934 Innen-Umbauten (Brodbeck und Steiner), 1970 Fassadenrenovation

. - gegen die Freiestrasse, 1971 Umbau Wohnungen zu Praxen (Kräher & Jenni)

. - 1971/72 Ausbau Dachgeschoss, 1973 Ausbau Dachgeschoss im Hinterhaus

Dokumentation: Leisi, Ernst. Geschichte der Stadt Frauenfeld. Frauenfeld 1946. S. 141. - Kunstführer durch die Schweiz. Hg. Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte. Band 1. Wabern 1971. S. 610. - Brandkataster Staatsarchiv TG. - Amt für Denkmalpflege, Budget-Berichte 1973, S. 17f. - Güntert, Gabriela. Sie bauten den Thurgau: Die Architekten Brenner. Denkmalpflege im Thurgau 6. Frauenfeld 2004. Nr. 256. Bürgergemeinde Frauenfeld. Das Rathaus Frauenfeld. Frauenfeld 1983, S. 42. - Lüdi, Urs. Frauenfeld. Frauenfeld 1983, S. 113. - Hux, Angelus. Frauenfelder Gaststätten damals. Eine historische Beizentour. Frauenfeld, 2021, S. 58-60. - Rebsamen, Hanspeter. Frauenfeld. INSA. Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850-1920. Hg. Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte. Bern 1984, S. 112.

### Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Inстанz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	B-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Schutzplan Natur- und Kulturobjekte		26.10.1999

### Auszug aus dem Brandkataster

Kat.-Jahr/Nr. Eigentümer (Uebernahme-Jahr) Bauperiode/Assekuranzwert/Hinweise

1808/240	Dumelin, Reg. Rat lgänsli Friedrich, Leutn.	1808 fl. 8'000 Haus zum Schwert mit 1831 fl. 10'000 4 Etagen, gewölbtem 1838 fl. 15'000 Keller u. Hintergebäude
1808/240b	Weber J.C.	fl. 9'800 3/5 Wohnhaus
1851/156		1851 fl. 9'800 Wohnungen 3/5 von Gebäude
1864/239	Bürgin Heinrich	1864 Fr. 32'000 Wohnhaus 1877 Fr. 50'000
1879/251		1879 Fr. 60'000 1/6 Riegel
1893/276	Vollmer Susanne	1893 Fr. 66'000 Wohnhaus/Wirtschaft
1903/437		1903 Fr. 66'000 1913 Fr. 90'000 Renovation
1919/437		1919 Fr. 90'000 Wohnhaus/Schenke 1926 Fr. 150'000
1931/437	Wettstein Mathilde (1930)	1931 Fr. 150'000
1947/437	Stutz Otto (1950) Habersaat Eugen	1931 Fr. 150'000 Wohnhaus/Laden 1955 Fr. 319'000 1/10 Riegel 1962 Fr. 390'000 1965 Fr. 472'000 1965 Fr. 472'000